

Antrag

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen
gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) ^{(1) a}**

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):
ENOVA Windpark Meschede Betriebs GmbH & Co. KG

An die untere Immissionsschutzbehörde
Am Rothaarsteig 1
59929 Brilon

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung:	ENOVA Windpark Meschede Betriebs GmbH & Co.KG
Postanschrift	Steinhausstr. 112 26831 Bunderhee
Tel.-Nr.:	+49 (0) 151 72516204
Ansprechpartner/in:	Herr Fabian Tews
Abteilung / Büro:	
Sachbearbeiter/in:	Herr Fabian Tews
Tel.-Nr.:	+49 (0) 151 72516204
E-Mail:	fabian.tews@enova.de

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und
betrieben oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 59872 Meschede
Straße, Hausnummer:

WEA 1: Gemarkung: Remblinghausen Flur: 4

Flurstück: 32

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 452.283

North: 5.681.802

WEA 2: Gemarkung: Drasenbeck Flur: 6

Flurstück: 38

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 452.446

North: 5.681.399

Stand 10/2020

Formular 1 – Blatt 2

WEA 3: Gemarkung: Drasenbeck

Flur: 6

Flurstück: 47

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM ⁽³⁶⁾

East: 452.131

North: 5.681.446

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja

☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

☒ Nein

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: Windenergieanlage
 Zweck der Hauptanlage: Stromerzeugung durch Wind

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV⁽¹⁰⁾:

Hauptanlage Nr.: 1	Kapazität/Leistung 5.700 kW	<input checked="" type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage: Rückbau von WEA 01: 22558,
WEA 02: 22559, WEA 03: 22560, WEA 04: 22561

Zweck der Änderung: Repowering

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja
☒ Nein

☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: ☐ Ja ☒ Nein

2.4. Beantragt wird:

- ☐ ein Vorbescheid hinsichtlich
- ☐ eine Neugenehmigung
- ☒ eine Änderungsgenehmigung
 - ☒ gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
- ☐ erste Teilgenehmigung für
- ☐ eine weitere Teilgenehmigung für
- ☐ eine Rahmogenehmigung ⁽¹¹⁾
- ☐ eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: ^{(12) b}

<input checked="" type="checkbox"/> § 60 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG öffentliche Kanal.
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG private Kanal.
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG Eignungsfeststell.
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW
<input checked="" type="checkbox"/> § 39 LFoG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

^b Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen werden beantragt: ⁽¹²⁾

<input type="checkbox"/> § 24, 17. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 26, 13. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 11, 20. BlmSchV
<input type="checkbox"/> § 11, 31. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 15, 42. BlmSchV	<input type="checkbox"/> § 3a, ArbStättV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: ⁽¹³⁾

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- ☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- ☐ Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Übereinstimmungserklärung

- ☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am 01.07.27 in Betrieb genommen werden.

Bunde, 08.07.2025

Ort, Datum



(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen / Behörde	Projekttitel / Bemerkungen